

kurz & bündig aus Statistik und Stadtforschung - Soziale Milieus in Wiesbaden

Inhaltsverzeichnis

Die grundlegenden Milieugruppen: SINUS-Milieus®

-	Milieu-Modelle zur Segmentierung der Bevölkerung	2	
-	Die SINUS-Milieus® im Überblick		
-	Die Verteilung der SINUS-Milieus®		
	- in Wiesbaden und Rhein-Main-Städten	4	
	- in den Wiesbadener Ortbezirken	5	
-	Fazit und Ausblick	9	





Milieu-Modelle zur Segmentierung der Bevölkerung

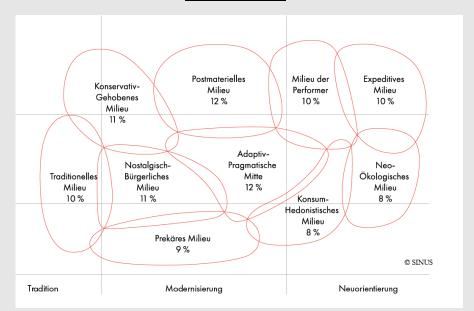
Gruppen unterscheidet das Milieu-Modell von SINUS

Wie ticken die Wiesbadenerinnen und Wiesbadener? Welche Bevölkerungsgruppen können typischerweise unterschieden werden? Eine Möglichkeit, gesellschaftliche Gruppen vereinfachend zu charakterisieren bieten sogenannte Modelle zur Zielgruppensegmentierung von SINUS. Dabei handelt es sich um sozialwissenschaftlich fundierte und über Jahre anhand empirischer Daten aus einer Vielzahl von Erhebungen und Quellen modellierte "Raster" zur Beschreibung typischer Lebenswelten. Diese lassen sich vereinfachend in einem Raum verorten, der sich entlang zweier Dimensionen aufspannt: einmal die grundlegenden Werte und Lebensorientierungen (x- Achse) sowie zum anderen die sozioökonomische Lage (y-Achse), was Faktoren wie ökonomische und soziale Status-Faktoren zusammenfasst

Im Folgenden werden überblicksmäßig Daten zu den Sinus-Milieus® in Wiesbaden präsentiert. Dabei handelt es sich um Schätzwerte für die Wahrscheinlichkeit, dass Haushalte in einem bestimmten Gebiet einem der zehn Milieus zuzuordnen sind.

i

Das Milieu-Model von Sinus in Deutschland 2024



Weiterführende Info

Zur Zielgruppensegmentierung und Datengrundlage von Sinus https://www.sinus-institut.de/sinus-milieus/sinus-milieus-deutschland



Die SINUS-Milieus® im Überblick

Milieugruppe Milieuspezifische Merkmale				
Leitmilieus				
	Konservativ- Gehobenes Milieu	Die alte strukturkonservative Elite: Klassische Verantwortungs- und Erfolgsethik sowie Exklusivitäts- und Status- ansprüche; Wunsch nach Ordnung und Balance; Selbstbild als Fels in der Brandung postmoderner Beliebigkeit; Erosion der gesellschaftlichen Führungsrolle		
	Post- materielles Milieu	Engagiert-souveräne Bildungselite mit postmateriellen Wurzeln: Selbstbestimmung und -entfaltung sowie auch Gemeinwohlorientierung; Verfechter von Post-Wachstum, Nachhaltigkeit, diskriminierungsfreien Verhältnissen und Diversität; Selbstbild als gesellschaftliches Korrektiv		
	Milieu der Performer	Die effizienzorientierte und fortschrittsoptimistische Leistungselite: Globalökonomisches und liberales Denken; gesamtgesellschaftliche Perspektive auf der Basis von Eigenverantwortung; Selbstbild als Stil und Konsum-Pioniere; hohe Technik- und Digital-Affinität		
Zuk	Zukunftsmilieus			
	Expeditives Milieu	Die ambitionierte kreative Bohème: Urban, hip, digital, kosmopolitisch und vernetzt; auf der Suche nach neuen Grenzen und unkonventionellen Erfahrungen, Lösungen und Erfolgen; ausgeprägte Selbstdarstellungskompetenz, Selbstbild als postmoderne Elite		
	Neo- Ökologisches Milieu	Die progressiven Realisten: Optimismus und Aufbruchsmentalität bei gleichzeitig ausgeprägtem Problembewusstsein für die planetaren Herausforderungen; Selbstbild als Changemaker und Impulsgeber der globalen Transformation; offen für neue Wertesynthesen: Disruption und Pragmatismus, Erfolg und Nachhaltigkeit, Party und Protest; nachhaltiger Lebensstil ohne Verzichtsideologie		
Mod	derner Mainstr	•		
IVIO	Adaptiv-	Der moderne Mainstream:		
	Pragmatische Mitte	Anpassungs- und Leistungsbereitschaft, Nützlichkeitsdenken, aber auch Wunsch nach Spaß und Unterhaltung; starkes Bedürfnis nach Verankerung und Zugehörigkeit; wachsende Unzufriedenheit und Verunsicherung aufgrund der gesellschaftlichen Entwicklung; Selbstbild als flexible Pragmatiker		
	Konsum-	Die auf Konsum und Entertainment fokussierte (untere) Mitte:		
	Hedonistisches Milieu	Spaßhaben im Hier und Jetzt; Selbstbild als cooler Lifestyle-Mainstream; starkes Geltungsbedürfnis; berufliche Anpassung vs. Freizeit-Eskapismus; zunehmend genervt vom Diktat der Nachhaltigkeit und Political Correctness		
	Prekäres Milieu	Die um Orientierung und Teilhabe bemühte Unterschicht: Dazugehören und Anschlusshalten an den Lebensstandard der breiten Mitte - aber Häufung sozialer Benachteiligungen und Ausgrenzungen; Gefühl des Abgehängtseins, Verbitterung und Ressentiments; Selbstbild als robuste Durchbeißer		
Traditioneller Mainstream				
	Nostalgisch- Bürgerliches Milieu	Die harmonieorientierte (untere) Mitte: Wunsch nach gesicherten Verhältnissen und einem angemessenen Status; Selbstbild als Mitte der Gesellschaft, aber wachsende Überforderung und Abstiegsängste; gefühlter Verlust gelernter Regeln und Gewissheiten; Sehnsucht nach alten Zeiten		
	Traditionelles Milieu	Die Sicherheit und Ordnung liebende ältere Generation: Verhaftet in der kleinbürgerlichen Welt bzw. traditionellen Arbeiterkultur; anspruchslose Anpassung an die Notwendigkeiten; steigende Akzeptanz der neuen Nachhaltigkeitsnorm; Selbstbild als rechtschaffene kleine Leute		

Quelle: Sinus-Milieus ®, eigene Darstellung Amt für Statistik und Stadtforschung

Stand 2024

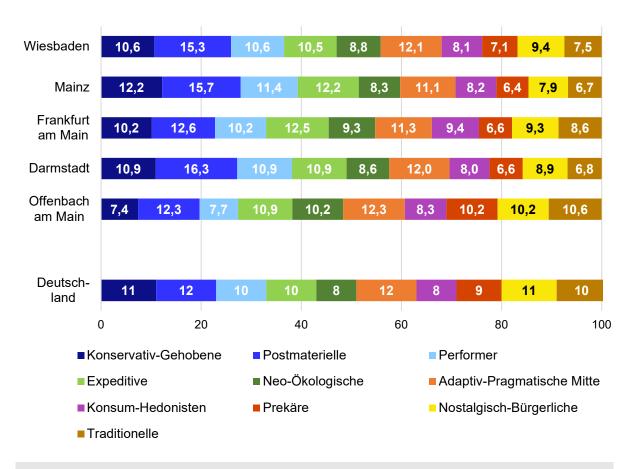


Soziale Milieus in Wiesbaden und Rhein-Main-Städten

15 %

Postmaterielle bilden die größte Milieugruppe in Wiesbaden Die Wiesbadener Haushalte verteilen sich relativ gleichmäßig über die zehn von SINUS definierten Milieugruppen. Die Milieustruktur erreicht damit im städtischen Gesamtschnitt ganz ähnliche Werte, wie dies von SINUS für Deutschland insgesamt sowie die anderen Städte in der Rhein-Main-Region geschätzt wird.

Auffällig ist lediglich ein etwas höherer Anteil Postmaterieller in Wiesbaden - mit 15,3 % ist dies die am stärksten besetzte Milieugruppe - sowie ein etwas geringerer Anteil Traditionelle (7,5 %). Hierin ähneln sich die Milieustruktur von Wiesbaden und die der linksrheinischen Landeshauptstadt Mainz sowie auch Darmstadt.



Daten Sinus-Milieus ®, eigene Darstellung Amt für Statistik und Stadtforschung Stand 2024; Schätzwerte für Deutschland insgesamt liegen nur gerundet vor

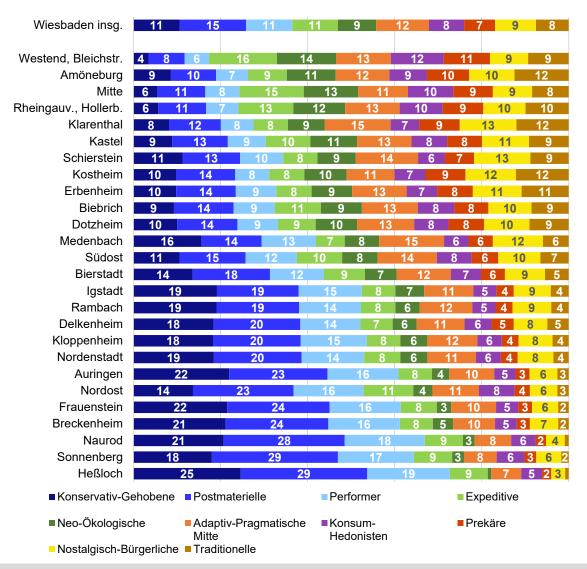


Verteilung Sozialer Milieus in Wiesbadener Ortsbezirken

8-29 %

Anteil
Postmaterielle in
Ortsbezirken

Innerhalb des Stadtgebietes gibt es große Unterschiede in der Milieustruktur. Insbesondere die Anteile der Konservativ-Gehobenen sowie Postmateriellen schwanken sehr stark: Maximal um die 10 % der Haushalte in den innerstädtischen Ortsbezirken Mitte, Westend, Bleichstraße sowie Rheingauviertel sind diesen Milieus zugeordnet, während in einigen der nordöstlichen Bezirke 20 % und mehr auf diese Milieus entfallen. Aber auch Performer, Neo-Ökologische, Prekäre und Traditionelle verteilen sich sehr ungleichmäßig über die Ortsbezirke.



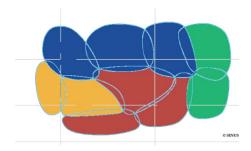
Daten Sinus-Milieus ®, eigene Darstellung Amt für Statistik und Stadtforschung, 2024



Prägende Milieugruppen in Ortsbezirken

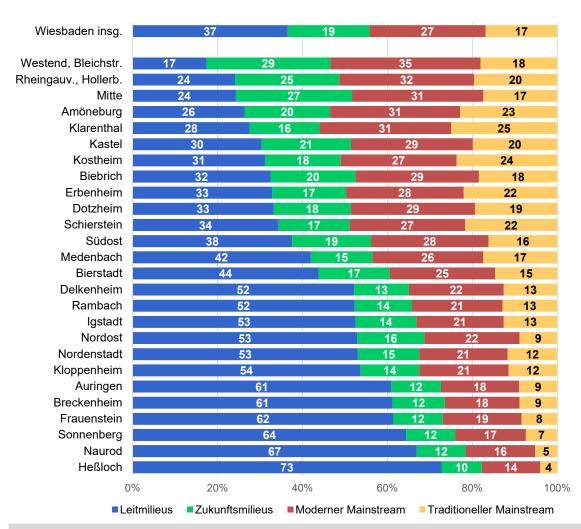
> 50 %

Leitmilieus in 12 Ortsbezirken



Selbst anhand der von SINUS zur weiteren Vereinfachung vorgenommenen Zusammenfassung der zehn Milieus zu vier übergreifenden Milieugruppen Leitmilieus, Zukunftsmilieus, Moderner Mainstream und Traditioneller Mainstream (siehe auch Überblick S.3) ist noch erkennbar, wie unterschiedlich die Milieustruktur innerhalb Wiesbadens ist.

Am heterogensten sind hier die innerstädtischen Bezirke Westend, Mitte und Rheingauviertel sowie die sozialstrukturell eher schwächeren Stadtteile Klarenthal und AKK, während die Milieuverteilung den dörflich geprägten Vororten deutlich homogener ist mit einer starken Dominanz der Leitmilieus.



Daten Sinus-Milieus ®, eigene Darstellung Amt für Statistik und Stadtforschung, 2024



Sozialräumliche Verteilung

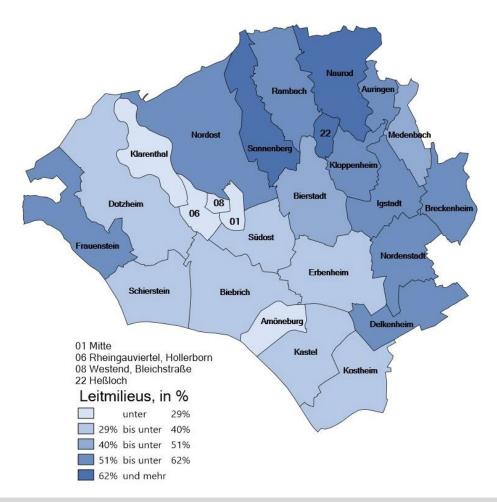
17 %

Leitmilieus im Westend

vs. **53** %

im angrenzenden Bezirk Nordost In der räumlichen Übersicht fällt auf, dass in nahezu allen nordöstlichen Ortsbezirken die von Sinus als **Leitmilieus** titulierten drei Milieugruppen der **Konservativ-Gehobenen**, **Postmateriellen** und **Performer** dominieren - sie stellen jeweils 50 % und mehr der dort ansässigen Haushalte, in Naurod und Heßloch sogar zwei Drittel.

Konträr dazu verteilen sich die Milieugruppen Traditioneller Mainstream, Moderner Mainstream sowie die Zukunftsmilieus (s. auch Bild S.6): Wo die Leitmilieus unterrepräsentiert sind, etwa in den innerstädtischen Ortsbezirken, finden sich überdurchschnittlich viele Haushalte der Zukunftsmilieus sowie Modernen Mainstreams, gleichzeitig vergleichsweise hohe Anteile Moderner Mainstream und Traditioneller Mainstream.



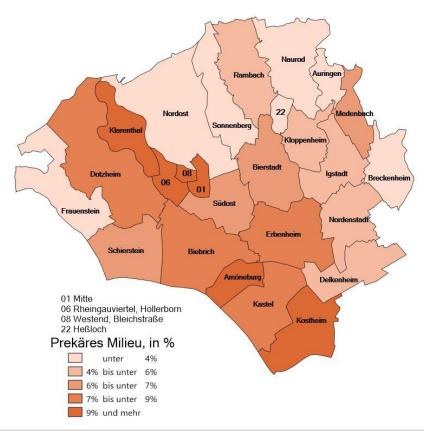


Auffällige Milieustruktur: Prekäre

7 %

der Haushalte in Wiesbaden dem Prekären Milieu zugeordnet Die kleinste Milieugruppe bilden in Wiesbaden die **Prekären.** Das Schätzmodells des SINUS-Instituts ordnet 7 % der Haushalte diesem Typ zu. Wenn auch klein verdient diese Gruppe im Rahmen der kommunalen Daseinsfürsorge besondere Aufmerksamkeit, da sie auf der sozioökonomischen Status-Dimension in der unteren Mittelschicht bzw. Unterschicht verortet ist. Dies bedeutet, dass Haushalte dieses Milieus über relativ geringe Ressourcen im Hinblick auf Einkommen, Bildung und Beruf verfügen.

Im Vergleich der Ortsbezirke erreichen die Prekären vor allem in den innerstädtischen Bezirken Westend, Bleichstraße (11 %), Mitte sowie Rheingau-viertel (je 9 %) sowie in den Amöneburg (10 %), Kastel, Kostheim sowie Klarenthal (9 %) nennenswerte Anteile. In den wohlhabenden Ortsbezirken Sonnenberg und Nordost, den nordöstlichen Vororten Heßloch, Naurod, Breckenheim und Auringen sowie im dörflich geprägten Frauenstein stellen sie dagegen nur eine sehr kleine Minderheit (maximal 4 %).



Daten Sinus-Milieus ®, eigene Darstellung Amt für Statistik und Stadtforschung, 2024

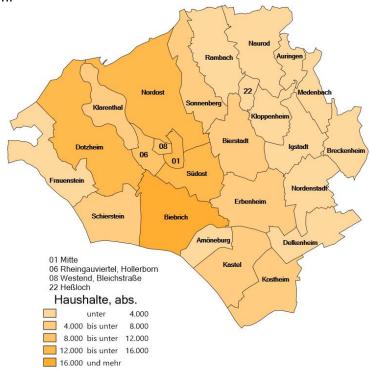


Fazit und Ausblick

Wiesbadens Bevölkerung ist vielfältig und setzt sich aus sozialstrukturell sehr unterschiedlich geprägten Gruppen zusammen. Die Betrachtung von Milieus, die zur Charakterisierung neben sozioökonomischen Faktoren subjektive Orientierungen und Werte heranzieht, illustriert diese Heterogenität in der Verteilung über die zehn Milieus, von denen keines für sich genommen den gesamtstädtischen Schnitt dominiert.

In der kleinräumigen Betrachtung - hier im ersten Schritt auf Ebene der Ortsbezirke - zeigen sich markante Unterschiede in der Wahrscheinlichkeit, vor Ort bestimmte Milieus bzw. Milieugruppen anzutreffen. Hier spiegelt sich die Homogenität bzw. Heterogenität des Stadtgebietes, die typischen räumlichen Mustern folgt. Zu beachten ist beim Vergleich der Anteilswerte, dass je nach Gebiet absolut betrachtet sehr unterschiedliche Fallzahlen dahinter stecken. Beispielsweise umfasst selbst das anteilig größte Milieu im bevölkerungsmäßig kleinsten Ortsteil Heßloch (insgesamt rund 300 Haushalte) absolut betrachtet immer noch sehr viel weniger Haushalte als im bevölkerungsreichsten Ortsbezirk Biebrich (über 20.000 Haushalte).

In weiterführenden Auswertungen sollen die Milieustrukturen auf noch kleinräumigerer Ebene der Wiesbadener Planungsräume betrachtet sowie Zusammenhänge zu weiteren Indikatoren dargestellt werden. Ergänzend folgt eine Analyse der Digitalen Milieus in Wiesbaden - eine weitere Typisierung der Bevölkerung im Hinblick auf ihre Orientierungen und Verhaltensweisen im digitalen Raum.



Informierte wissen mehr ... www.wiesbaden.de/statistik www.wiesbaden.de/umfrage www.wiesbaden.de/stadtforschung



Landeshauptstadt Wiesbaden Amt für Statistik und Stadtforschung - Wilhelmstraße 32 I 65183 Wiesbaden

- Postfach 39 20 I 65029 Wiesbaden

Telefon 06 11 I 31 56 91





E-Mail amt-fuer-statistik-und-stadtforschung@wiesbaden.de